

Prof. Dr. U. Grubenmann : 1850-1924

Autor(en): **Hirschi, H.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische mineralogische und petrographische Mitteilungen
= Bulletin suisse de minéralogie et pétrographie**

Band (Jahr): **4 (1924)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

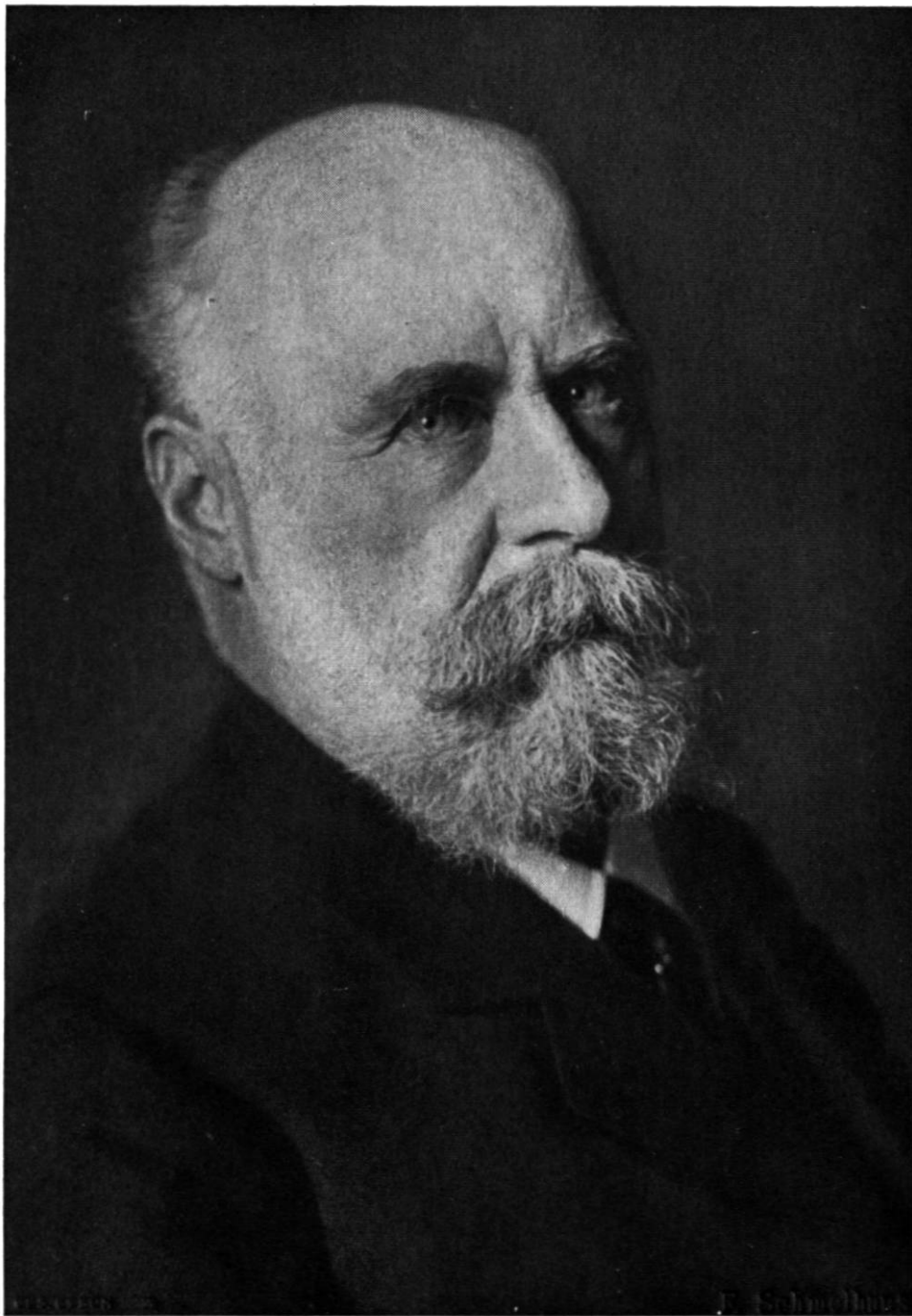
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



PROFESSOR DR. ULRICH GRUBENMANN

1850—1924

† Prof. Dr. U. Grubenmann

1850—1924.

Am 16. März dieses Jahres wurde unerwartet rasch Prof. Dr. U. Grubenmann mitten aus unermüdlicher, treuer Arbeit abberufen. Mit ihm verlor diese Zeitschrift ihren selbstlosen Begründer und hingebenden Redaktor.

Die Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Mitteilungen waren der Lieblingsgedanke von Prof. Grubenmann, zugleich aber auch das Sorgenkind seiner letzten Lebensjahre. Die patriotische Begeisterung, mit welcher er trotz der schwierigen Zeitverhältnisse das neue Publikationsorgan ins Leben rief, spiegelt sich in den eindrucksvollen Worten wieder, die er dem ersten Heft — 1921 — als Einführung mitgab.

Die Erfüllung seines Wunsches, die Zeitschrift einst als offizielles Organ einer schweizerischen mineralogischen und petrographischen Gesellschaft zu sehen, hat Prof. Grubenmann leider nicht mehr erlebt, denn erst am 3. Oktober, anlässlich der 105. Tagung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Luzern, fand dieser Wunsch seine Verwirklichung.

Die neugegründete Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft übernimmt das Erbe, das ihr Prof. Grubenmann in seiner Zeitschrift zurückließ, damit dieses ein Denkstein bleibe, ein Ausdruck tiefempfundener Verehrung und Dankesschuld für den großen, bescheidenen Forscher.

H. Hirschi.